loop30: ''Voices & Noises - 100 Jahre Krach in der Kunst''

23.02.2019 20:00

In der Dämmerung des Ersten Weltkriegs beginnt das Zeitalter der „permanenten Revolution“ in der Kunst, die besonders in den Großstädten florierte. Auch Brechts Leben und Werk wurden vom revolutionären „Urknall“ von 1917 bis 1919 mitgeprägt. Daran knüpft das Brechtfestival an und zelebriert einen avantgardistischen Sinnesrausch mit einer Live-Installation unter der Federführung von „loop30“ und namhaften Gästen aus Hamburg.

Noch vor den politischen Revolutionen rund um das Jahr 1918 hatte die Kunst das Paradigma der Revolution für sich entdeckt.

Im künstlerischen Bereich erwies sich der kreative Umsturz als äußerst fruchtbares und zumeist unblutiges Modell. Aus diesem

Anlass zeigt „loop30 – Der Hör-Raum im Kulturhaus abraxas“ Anfang 2019 eine Ausstellung des Hamburger Künstlerduos

Studio KO-OP (Paolo Moretto und Peter Kastner alias PAAK): Mit dem Langzeitprojekt „Dilettantische Bauern“ grenzt sich

STUDIO KO-OP ab von „den Dilettanten des globalen und gleichzeitig nationalen Kapitalismus“, die derzeit die Welt so

unsicher machen wie schon lange nicht mehr. Studio KO-OP macht da nicht mit. Stattdessen erinnert das Duo daran, dass es

auch anders ginge, indem es runde Geburtstage feiert, gerne auch knapp daneben. So ist „Dilettantische Bauern“ mit seinen

Stil-Zitaten aus Dadaismus und früher Sowjetkunst auch eine Hommage an die Oktoberrevolution 1917, an die Erstausgabe von

„Das Kapital“ 1867, an die Novemberrevolution 1918, den Geburtstag von Karl Marx 1818, die Räterepublik München 1919 –

aber eben auch an die 1. DADA-Messe 1920.
Im Rahmen einer Live-Installation feiern STUDIO KO-OP die Tatsache, dass 100 Jahre alte Errungenschaften der klassischen

Avantgarden heute lebendiger sind denn je: Klangcollagen verbinden Tondokumente der klassischen Avantgarden mit aktueller

Lautpoesie aus aller Welt vom Augsburger Label Atemwerft. Dazwischen rezitiert Kurator Gerald Fiebig zur Live-Geräuschmusik

von STUDIO KO-OP und dem Augsburger Experimentalmusiker EMERGE aus Manifesten und Proklamationen der Avantgarde.

Text-Sound-Performance von Studio KO-OP, EMERGE und Gerald Fiebig

Sound-Environment mit Klängen der Avantgarde und Lautpoesie vom Augsburger Label Atemwerft

Eine Produktion von loop30 – Der Hör-Raum im Kulturhaus abraxas

Ort: abraxas, Ballettsaal

Dauer: 2 Stunden, Einlass durchgehend möglich

Eintritt frei

„loop30“ mit wechselnden Exponaten das Große Foyer des Kulturhauses zum Klingen. Im Hör-Raum "loop30" werden wechselnde Audio-Ausstellungen präsentiert. Immer nach dem Ende einer Ausstellung wird die jeweilige Tonspur in die stetig wachsende „loop30"-Online-Galerie hochgeladen. Das Format „loop30" ist die erste permanente Audiogalerie in ganz Bayern und eine von ganz wenigen Einrichtungen ihrer Art im gesamten deutschsprachigen Raum.

Seit November 2015 bringt die Audiogalerie

https://www.mixcloud.com/loop30/

LOOP30:

STUDIO KO-OP: www.ko-op.eu

ATEMWERFT: www.atemwerft.de

EMERGE: www.emergeac.wordpress.com